

Umgestaltung des Straßenbildes war ein Test

Baustraße: Stadt Hameln und Klimaschutzagentur starten Umfrage

Freitag 8. Oktober 2021 - Hameln (wbn). Sie wurden kontrovers diskutiert: die Veränderungen in der Hamelner Baustraße. Begrüßten die einen das neue grüne Stadtbild, war es den anderen zu viel des Guten. Doch ganz gleich, ob nun das positive oder das negative Meinungsbild überwiegt: Seit Projektbeginn im Juli war klar, dass die Umgestaltungen nur ein Test sind. Dieser findet nun bald seinen Abschluss.

„Und natürlich möchten wir am Ende nun ganz genau wissen: Wie hat es den Hamelnern und allen Gästen gefallen“, fragt Sven Szubin, Leiter des Fachbereichs Umwelt und technische Dienste.

Fortsetzung von Seite 1 Dafür starten die Initiatoren des Projekts, Stadt und Klimaschutzagentur Weserbergland, bald eine doppelte Auswertung. „Doppelt deshalb, weil wir zwischen Gewerbetreibenden vor Ort beziehungsweise Anwohnern und reinen Gästen der Baustraße unterscheiden“, so Szubin. Für jede Gruppe wurde eine eigene Umfrage mit speziell zugeschnittenen Fragen erstellt. Denn natürlich bewertet ein Anwohner die Umgestaltung anders als ein Tagesgast. Ein Gast wiederum hat vielleicht eine andere Meinung zu den temporären Gastronomie-Inseln als ein Anwohner. Alle Anlieger der Baustraße werden direkt angeschrieben und auf die Umfrage aufmerksam gemacht. Gäste der Baustraße werden an verschiedenen Punkten der Straße QR-Codes zur Umfrage finden. Beide Umfragen werden am Montag, 18. Oktober, freigeschaltet. Eine Teilnahme ist bis Freitag, 5. November, möglich.

Doch damit nicht genug. „Ende des Monats werden wir zusätzlich Interviews mit einigen Menschen vor Ort führen, um ganz genau zu erfahren, was sie über die letzten drei Monate zu berichten haben“, erklärt Szubin. So könne besser herausgestellt werden, welche Auswirkungen die Verkehrsberuhigung, Begrünung und erweiterte Gastronomiefläche mit sich gebracht hätten. Hier sei man offen für Lob, Kritik und Vorschläge. „Wir sind uns durchaus bewusst, dass nicht all unsere Ideen Anklang gefunden haben und deshalb ist es uns wichtig, weiterhin mit dem Akteuren im Gespräch zu bleiben“, versichert Szubin. Die Interviews werden von Mitarbeiterinnen der Klimaschutzagentur geführt und später gemeinsam mit den Umfragen final ausgewertet. Die Ergebnisse fließen dann in eine für die Zukunft angedachte dauerhafte Umgestaltung der Baustraße ein. Diese war im November 2018 vom Hamelner Rat

Baustraße: Stadt Hameln und Klimaschutzagentur starten Umfrage

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 08. Oktober 2021 um 08:50 Uhr

beschlossen worden.

Doch noch ist das Projekt nicht beendet. Ein paar Oktobertage verbleiben noch, ehe die vom städtischen Betriebshof gebauten Pflanzkübel wieder abgebaut werden und auch die temporären Gastronomie-Inseln verschwinden. Der Großteil der verwendeten Palettenmöbel wird zerkleinert und zu Brennholz verarbeitet. „Wir freuen uns aber sehr, dass wir für einige Pflanzkübel Patenschaften an Schulen finden konnten und die Kübel dort für Schulgärten oder Pflanzen-AG's Verwendung finden“, so Szubin.

Verbleibende Blumen, Gräser und Sträucher werden auf Beete im Stadtgebiet verteilt. Der vollständige Rückbau aller Elemente erfolgt ab Montag, 1. November.

An der Umfrage zur temporären Umgestaltung der Baustraße können Interessierte unter diesem Link teilnehmen: www.surveymonkey.de/r/CT2X3DF